

Indem ich Sie nun bitte, das der Firma M. Bernard in Moskau bisher geschenkte Zutrauen auch auf die neue Firma zu übertragen, verbinde damit die Mittheilung, dass das St. Petersburger Geschäft in unveränderter Weise unter der Firma

**M. Bernard,**  
Kaiserliche Hof-Musikalien-  
handlung

in St. Petersburg

von mir fortgeführt wird und Herr Rob. Forberg in Leipzig nach wie vor meine Commissionen besorgt.

Von untenstehender Veränderung der Unterschriften ersuche gütigst Notiz nehmen zu wollen, und empfehle mich Ihrem ferneren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**N. Bernard.**

Herr Constantin von Naranowitsch hört auf zu zeichnen:

M. Bernard.

Herr Nicolai Bernard wird zeichnen:

M. Bernard.

Moskau, den 22. April 1875.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung meines Schwagers, Herrn Nicolai Bernard habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, das die unter der Firma

**M. Bernard in Moskau**

bisher von mir als Theilhaber geleitete Musikalienhandlung am heutigen Tage, mit Einschluss sämtlicher Activa und Passiva, käuflich in meinen ausschliesslichen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter der Firma

**Central-Musik-Geschäft**

(C. Naranowitsch)

in Moskau

für eigene Rechnung fortführen werde.

Das der früheren Firma gütigst geschenkte Zutrauen ersuche ergebenst auf die neue Firma zu übertragen, und soll es mein stetes Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat auch ferner die Güte, die Besorgung meiner Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, gegen baar Bestelltes einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

**C. von Naranowitsch.**

Herr Constantin von Naranowitsch wird zeichnen:

C. von Naranowitsch.

[24693.] Reichenbach i/B., 1. Juli 1875.

P. P.

Seit dem Jahre 1856 Besitzer einer Papierhandlung mit diversen Nebenbranchen am hiesigen Plage, entnahm ich meinen buchhändlerischen Bedarf bisher auf indirectem Wege.

Um demselben durch directen Bezug größere Ausdehnung zu geben, hat Herr L. Fernau in Leipzig meine Commission übernommen und bitte

ich demnächst ergebenst, meine Baar-Bestellungen gef. durch stets schnelle Expedition zu honoriren.

Placate, Prospective u. werden mir für mein großes Local willkommen sein.

Achtungsvoll

**E. F. Knoll.**

**Commissionswechsel.**

[24694.] Vom heutigen Tage ab besorgt Herr Robert Frieje in Leipzig meine Commission, an den Sie gefälligst alle für mich bestimmten Pacete, Journale u. gelangen lassen wollen.

Hochachtungsvoll

Smichow, den 20. Juni 1875.

**Eduard Polz.**

**Verkaufsanträge.**

[24695.] In einer bayerischen Hauptstadt ist ein zwar kleines, aber solides Sortimentsgeschäft für 6000 Gulden zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[24696.] In einer Stadt mit regem Fremdenverkehr ist ein nett eingerichtetes Musikalien- und Kunstgeschäft billig zu verkaufen.

Offerten unter M. G. # 2. an die Exped. d. Bl.

[24697.] Für Berlin. — Ein kleiner Berliner Verlag soll anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Darunter befindet sich eine seit 6 Jahren bestehende Zeitschrift, die bis jetzt zwar nur einen verhältnissmäßig kleinen Absatzkreis hat, die aber immerhin schon einen ganz hübschen, nachweisbaren Reinertrag abwirft und die bei energischem Vertrieb sicher eines großen Aufschwungs fähig ist.

Ernstlich gemeinte Anfragen werden unter Chiffre Z. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Kaufgesuche.**

[24698.] Ein tüchtiger, erfahrener Buchhändler, welcher seit über acht Jahren mit bestem Erfolge ein eigenes Geschäft leitete, sucht nach Veräußerung desselben eine lebhaft sortiments-handlung in einer mittleren oder größeren deutschen Stadt käuflich zu erwerben, oder sich bei einer solchen als Gesellschafter zu betheiligen.

Suchender ist gewöhnt, nach soliden Grundfähen zu arbeiten, und im Stande, über seine Persönlichkeit die günstigsten Empfehlungen beizubringen.

Offerten unter C. H. # 3. befördert die Exped. d. Bl. Discreteste Behandlung der Anträge wird ausdrücklich zugesichert.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[24699.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 21. Jahrgange):

Levysohn's Ziehungsliste sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterien-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 1 M. 50 Pf.

Probenummern stehen gern zu Diensten.

**W. Levysohn** in Grünberg i/Schles.

**Für russische Handlungen.**

[24700.]

Soeben erschien in meinem Verlage in russischer Sprache:

**Robinson der Jüngere,**

von

**J. H. Campe.**

16 Bogen Text in grosser Schrift mit 6 prachtvollen Farbendruckbildern.

Elegant cartonnirt mit farbigem Umschlag.

Format gr. 8.

Preis 3 M. ord., 1 M. 80 Pf. netto baar.

Freiexemplare 13/12.

Bei Abnahme von 100 Exemplaren mit 50 % = 1 M. 50 Pf. baar.

**Märchenbuch für die Jugend.**

8 Bogen Text in grosser Schrift mit 12 prachtvollen Farbendruckbildern.

Elegant cartonnirt mit farbigem Umschlag.

Format gr. 8.

Preis 3 M. ord., 1 M. 80 Pf. netto baar.

Freiexemplare 13/12.

Bei Abnahme von 100 Exemplaren mit 50 % = 1 M. 50 Pf. netto.

**Unzerreissbares Thierbilder-Buch,**

von

**Heinrich Leutemann.**

20 Farbendruckbilder auf Carton mit Leinenfäden.

Text in russischer Sprache.

Elegant cartonnirt mit farbigem Umschlag.

Format kl. 4.

Preis 4 M. 50 Pf. ord. mit 40 % und 13/12 bei Baarzahlung.

Gef. Aufträgen sehe entgegen.

Leipzig, 1. Juli 1875.

**F. Loewe.**

[24701.] Soeben erschien:

**Die Kernfragen**

bei der

**Reorganisation**

unseres militärischen

**Erziehungs- und Unterrichtswesens.**

(Separatabdruck aus der oest. milit. Zeitschrift.)

2 M. 40 Pf. ord., 1 M. 80 Pf. no.,

1 M. 60 Pf. baar.

Da die Auflage eine sehr geringe ist, bitte ich, nur in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Juli 1875.

**K. v. Waldheim.**